

Tessie®

**Eine schnell wirkende Lösung bei Trennungsproblemen
sowie Geräuschangst bei Hunden**

**Zur kurzfristigen Linderung von situationsbezogenen Angstzuständen
bei Hunden ausgelöst durch Geräusche oder Trennung vom Besitzer**

Inhaltsverzeichnis

Tasipimidin: Ein oral aktiver Alpha-2A-Agonist	S. 3
Geräuschangst: Eine ernstzunehmende Belastung für Hunde	S. 4
Wirkungsweise von Tessie®	S. 4
Dosierung	S. 6
Darreichungsform	S. 6
Lagerung und Haltbarkeit	S. 6



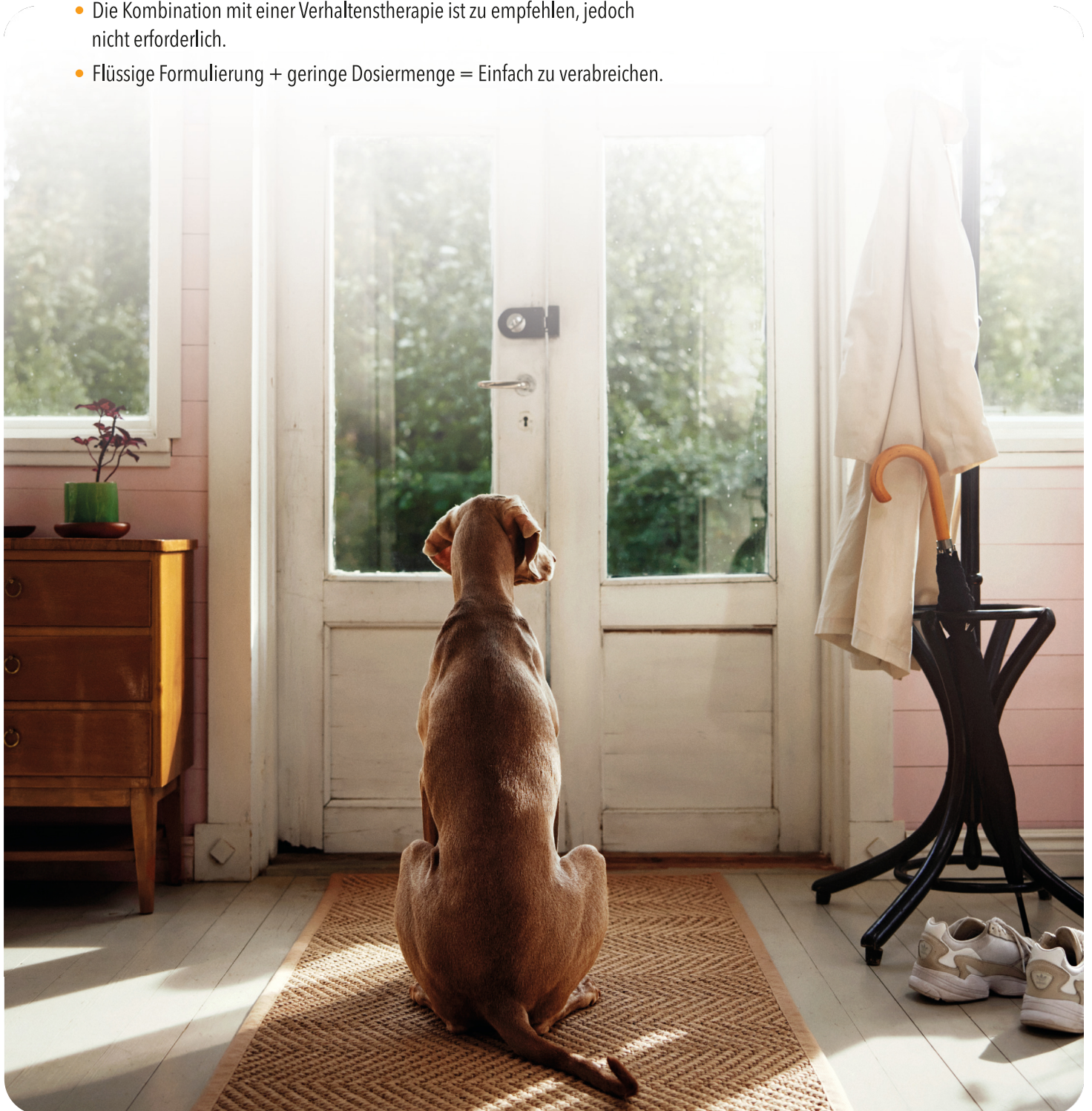
Dômes Pharma | TVM Tiergesundheit GmbH
Reuchlinstraße 10-11, 10553 Berlin

T: +49 (30) 23 59 23 200 | E: kontakt@domespharma.com | www.domespharma.de

Tasipimidin:

Ein oral aktiver Alpha-2A-Agonist

- Anwendungsgebiet: **Zur kurzfristigen Linderung von situativ bedingter Angst bei Hunden, hervorgerufen durch Geräusche oder Trennung vom Besitzer**
- Die schnell wirkende Formel entfaltet ihre Wirkung innerhalb einer Stunde.
- Kann bei Bedarf verabreicht und bis zu 3-mal innerhalb von 24 Stunden angewendet werden.
- Der Hund bleibt voll funktionsfähig.
- Die Kombination mit einer Verhaltenstherapie ist zu empfehlen, jedoch nicht erforderlich.
- Flüssige Formulierung + geringe Dosiermenge = Einfach zu verabreichen.



Geräuschangst:

Eine ernstzunehmende Belastung für Hunde

- **Angst ist eine stressreiche, negative Emotion:**
Das Wohlbefinden des Tieres kann gefährdet sein.⁷
- **Geräuschangst ist oft progressiv:**
Jeder Kontakt mit dem auslösenden Geräusch verstärkt die Angst und kann zu Komorbiditäten mit anderen Ängsten führen.⁸
- **Viele Hundebesitzer erkennen die Anzeichen von Geräuschangst nicht:**
Subtile Anzeichen können unbemerkt bleiben, was zu anhaltendem Stress für den Hund führt.²
- **Fragen Sie Hundebesitzer nach Reaktionen auf laute Situationen:**
Eine frühzeitige Erkennung und Behandlung sind entscheidend für das Wohlbefinden des Hundes.

50%
**DER HUNDE ZEIGEN
ANZEICHEN VON
GERÄUSCHANGST.⁹**



Wirkungsweise von Tessie®

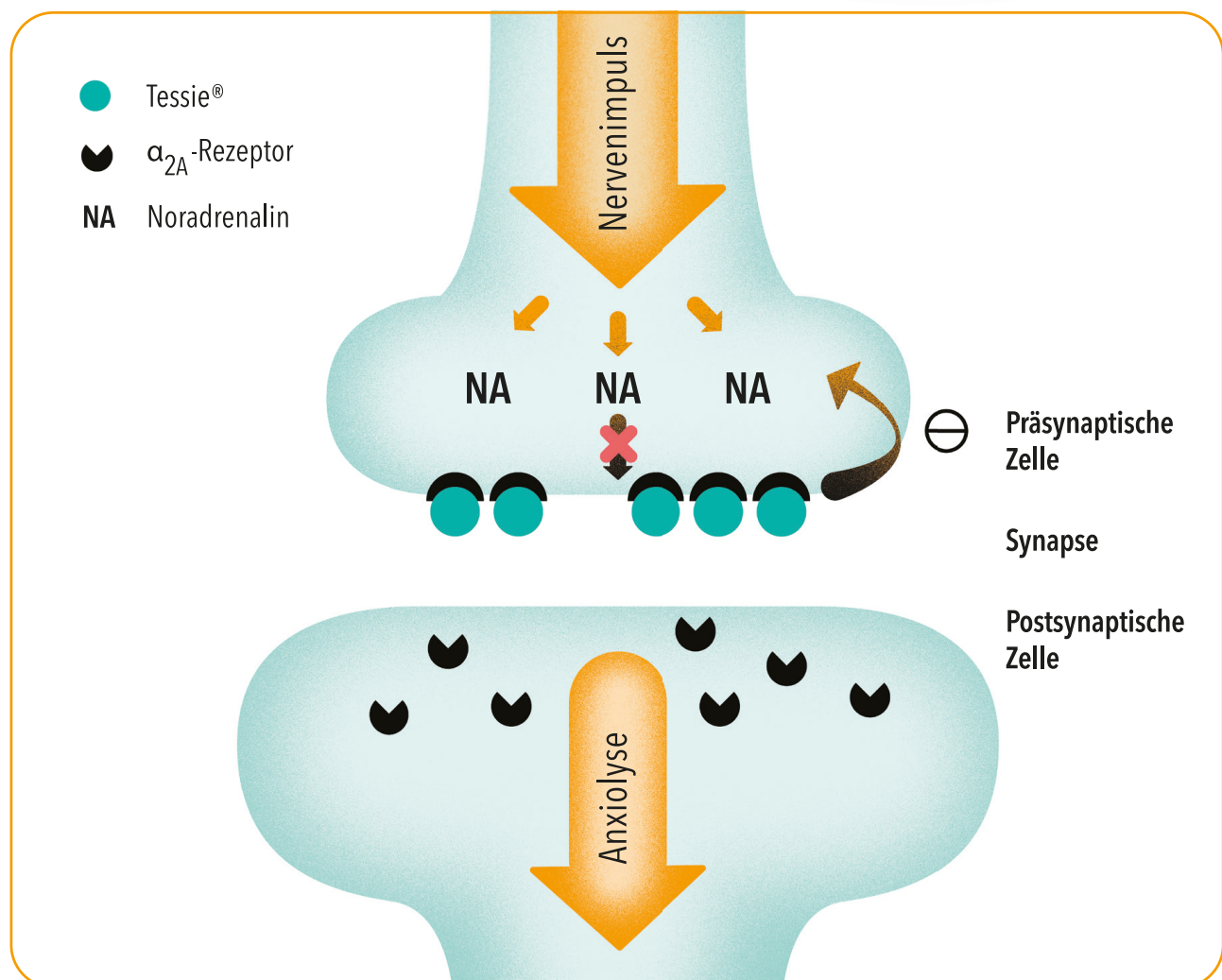
Der Wirkstoff von Tessie® ist Tasipimidin, ein selektiver Alpha-2A-Adrenozeptor-Agonist.

Alpha-2A-adrenerge Rezeptoren befinden sich hauptsächlich im zentralen Nervensystem (ZNS)

Durch die Bindung an diesen Rezeptor hemmt Tasipimidin die Freisetzung und damit die Wirkung von Noradrenalin auf sympathische Neuronen durch einen negativen Rückkopplungsmechanismus. Die Reduktion/Blockierung der noradrenalinvermittelten Neurotransmission im ZNS führt zu einer Angstlinderung.

In einem ängstlichen oder furchtvollen Zustand wird die physiologische Stressreaktion aktiviert, was zu einer Überaktivierung der noradrenergen Neurotransmission (erhöhte Freisetzung von Noradrenalin im Locus coeruleus) führt.

Tessie® reduziert die Menge an Noradrenalin im Locus coeruleus und senkt dadurch das Stressniveau des Tieres.



Dosierung



- **Tessie® wird oral verabreicht in einer Dosis von 1 ml/10 kg** (entsprechend 30 µg/kg), etwa eine Stunde vor der Trennung vom Besitzer oder dem erwarteten Geräuschereignis (oder sobald die ersten Anzeichen von Angst bemerkt werden).
- Füttern Sie den Hund eine Stunde vor und eine Stunde nach der Behandlung nicht, da die Aufnahme verzögert sein könnte. Ein kleines Leckerli kann gegeben werden, um sicherzustellen, dass der Hund die Lösung schluckt.
- Eine erneute Dosierung kann frühestens 3 Stunden nach der vorherigen Dosis erfolgen. Das Produkt kann bis zu 3 Mal innerhalb von 24 Stunden gegeben werden.
- Bitte beachten Sie die Produktinformationen für weitere Einzelheiten.

Darreichungsform



- Tessie® wird in einer Glasflasche mit einem Inhalt von 15 ml bereitgestellt.
- Zur einfachen Dosierung des Produkts ist eine orale Spritze im Lieferumfang enthalten.

Lagerung und Haltbarkeit



- Lagerung: Das Produkt sollte im Kühlschrank bei 2-8°C aufbewahrt werden. Es kann für kurze Zeiträume (bis zu insgesamt 1 Monat) bei Raumtemperatur (15-25°C) gelagert werden.
- Schutz vor Licht: Bewahren Sie das Produkt in der Originalverpackung auf, um es vor Licht zu schützen.
- Haltbarkeit nach Eröffnung: Nach dem ersten Entfernen des Deckels beträgt die Haltbarkeit des Produkts im Kühlschrank 12 Monate.

Trennungsproblem:

Unbehandelte Trennungsprobleme können zu einer Beeinträchtigung der Mensch-Tier-Bindung führen.²

Trennungsangst bezeichnet ein Verhaltensproblem, bei der ein Hund Anzeichen von Angst, Phobie oder Nervosität zeigt, wenn er von seinem Besitzer oder Bezugspersonen getrennt wird.²

Sie wird als das zweithäufigste Verhaltensproblem (nach Aggression³) identifiziert, die von Veterinärverhaltensspezialisten bei Hunden festgestellt wird, wobei 14-20 % der Hunde darunter leiden.²

Verhaltensprobleme beeinträchtigen die Lebensqualität und das Wohlbefinden von Hunden und ihren Besitzern und sollten sehr sorgfältig behandelt und betreut werden.^{4,2}

Bis zu

33%

**DER HUNDE LEIDEN UNTER
TRENNUNGSBEDINGTEN
VERHALTENSPROBLEMEN.⁶**



**Verhaltensprobleme sind
einer der Hauptgründe, warum
Hunde abgegeben oder sogar
eingeschläfert werden.⁵**

Siehe vollständige
Produktinformation



Fragen?

Kontaktieren Sie uns gerne

**Dômes Pharma | TVM
Tiergesundheits GmbH**

Reuchlinstraße 10-11,
10553 Berlin

T +49 (30) 23 59 23 200

E: kontakt@domespharma.com

www.domespharma.de

Zur kurzfristigen Linderung von situationsbezogenen Angstzuständen bei Hunden ausgelöst durch Geräusche oder Trennung vom Besitzer

Quellen:

1. Tessie EPAR Tessie 0.3 mg/ml - Oral solution | UPD (europa.eu) 2. Sherman, B.L., Mills, D.S., 2008. Canine anxieties and phobias: an update on separation anxiety and noise aversions. Vet. Clin. North Am.: Small Anim. Pract. 38, 1081-1106 3. Bamberger, M., & Houpt, K.A. 2006. Signalment factors, comorbidity, and trends in behavior diagnoses in dogs: 1,644 cases (1991-2001). JAVMA, 229(10), 1591-1601 4. Buller, K., & Ballantyne, K.C. 2020. Living with and loving a pet with behavioral problems: Pet owners' experiences. Journal of Veterinary Behavior, 37, 411-417 5. Dreschel. 2010. The effects of fear and anxiety on health and lifespan in pet dogs. Applied Animal Behaviour Science 157; (2010) 157-162 6. Konok et al 2015. Influence of Owners' Attachment Style and Personality on Their Dogs' (Canis familiaris) Separation-Related Disorder. PLOS ONE (2015), p. e.0118375 7. Mills et al. 2014. Stress Effects on Health and Behavior: A Guide for Practitioners. Vet Clin Small Anim, 44 (3) (2014) pp. 525-541 8. Overall et al. 2001. Frequency of nonspecific clinical signs in dogs with separation anxiety, thunderstorm phobia, and noise phobia, alone or in combination. J. Am. Vet. Med. Assoc. 219, 467-473 9. Blackwell et al. 2013. Fear responses to noises in domestic dogs: Prevalence, risk factors and co-occurrence with other fear related behaviour. Applied Animal Behaviour Science 145 (2013) 15-25

DP | DÔMES
PHARMA